

Dagmar Haller-Hester

Geheimnisvolle Wonca

Seit einigen Wochen florieren in PrimaryCare die Artikel zum Thema Wonca und laden Sie ein, an einem einzigartigen Ereignis teilzunehmen: dem europäischen Wonca-Kongress im September 2009 in Basel.

Aber der eine oder die andere wird vielleicht «Wonca» mit nichts anderem in Verbindung bringen als mit dem exzentrischen Direktor der liebsten Schokoladefabrik eines gewissen Charlie¹ ...

Wonca ist das Akronym für *World Organization of National Colleges, Academies and Academic Associations of General Practitioners/Family Physicians*, – heutzutage auch kürzer *World Organization of Family Doctors* genannt – und bezeichnet die Weltorganisation der Hausärzte. Sie wurde 1972 gegründet und vereinigt 118 Mitgliedsgesellschaften aus 97 Ländern. Ziel der Wonca ist es, durch die Definition und die Förderung einer qualitativ besonders hochwertigen Hausarztmedizin die Lebensqualität der Bevölkerung überall auf der Welt zu verbessern.

Die Organisation verzweigt sich in sechs geographische Sektionen. Die europäische Gruppe oder *Wonca Europe* vertritt mehr als 45000 Ärzte aus ganz Europa. Die Organisation nimmt sowohl Einzelmitglieder als auch Gesellschaften und nationale Organisationen auf. Durch die Mitgliedschaft der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Medizin bei Wonca Europe sind die Schweizer Hausärzte in dieser Organisation vertreten.

Das Tätigkeitsfeld der Wonca ist breit gefächert. Sie schützt natürlich die Hausarztmedizin auf globaler Ebene, indem sie sich unter anderem für eine klare Definition der Aufgaben, Anforderungen und Ziele des Hausarztberufes einsetzt und diese auch verteidigt. Dazu verhandelt sie mit bedeutenden Organisationen wie der WHO. Weiter entwickeln verschiedene Untergruppen der Wonca spezifische Prioritäten. Innerhalb der europäischen Gruppe sind zum Beispiel drei Untergruppen ganz vorne dabei: EURACT (*European Academy of Teachers in General Practice*: Lehre), EGPRN (*European General Practice Research Network*: Forschung) und EQUIP (*The European Association for Quality in General Practice/Family Medicine*: Qualität).

¹ Willy Wonka in: Roald Dahl. *Charlie and the Chocolate Factory* (1964).

Wonca EUROPE 2009 conference

Besuchen Sie die Website:
www.woncaeurope2009.org

Zum ersten Mal in seiner Geschichte wird der Kongress der europäischen Gesellschaft für Hausarztmedizin in der Schweiz stattfinden.

Basel, 16.-19. Sept. 09

Letzter Termin für die Abstracteinreichung: **1. Februar 2009**
(auch noch nicht abgeschlossene Projekte können eingereicht werden)

Einschreibegebühren:
Schweizer Ärzte: CHF 360.-
Jungärzte*: CHF 260.-
Studenten: CHF 80.-

* Ärzte in Weiterbildung und Hausärzte bis maximal 5 Jahre nach Erlangen des Facharzttitels.

Ich hoffe, dass diese Erklärungen einige Geheimnisse um die Wonca lichten konnten. Und ich möchte Sie darauf aufmerksam machen, dass die Kongresse dieser imposanten Organisation in einer besonders sympathischen Atmosphäre stattfinden, mit vielen freundschaftlichen und unerwarteten Begegnungen, als sei man zu Besuch in der Schokoladefabrik von Herrn Willy Wonka.

Näheres über die Wonca und die Wonca Europe finden Sie jederzeit auf folgenden Websites: www.globalfamilydoctors.com und www.woncaeurope.org. Und Informationen zum vielzitierten Basler Ereignis im September 2009 finden Sie unter: www.woncaeurope2009.org. Zögern Sie nicht lange: einfach einschreiben und schon sind Sie mit dabei!

Dr. med. Dagmar Haller-Hester
Fachärztin FMH für Allgemeinmedizin
Wissenschaftliche Oberärztin
Service de médecine de premier recours
24 rue Micheli-du-Crest
1211 Genève 14
dagmar.haller-hester@hcuge.ch